



University of
Applied Sciences
Austria

CALL FOR PAPERS

30 JAHRE FORSCHUNG AN FACHHOCHSCHULEN IN ÖSTERREICH

SONDERHEFT DES FTEVAL JOURNAL FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY POLICY EVALUATION

1 CALL FOR PAPERS

Wir laden zur Einreichung von Abstracts und Artikeln für das Sonderheft des **fteval Journal for Research and Technology Policy Evaluation** der Österreichischen Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung (fteval).

Das Sonderheft anlässlich des **30-jährigen Bestehens der Fachhochschulen in Österreich** und des IMC Krems soll nicht nur feiern, sondern auch einen zukunftsweisenden Blick auf die Rolle dieser Institutionen speziell in Forschung und Innovation werfen.

Angesichts der spezifischen Herausforderungen im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) an Fachhochschulen, bedingt durch klare Forschungsaufträge und unterschiedliche institutionelle sowie budgetäre Rahmenbedingungen im Vergleich zu Universitäten, bietet dieses Jubiläum eine einzigartige Gelegenheit, **Erfolge, Herausforderungen und Potenziale der Forschung an Fachhochschulen** zu reflektieren.

Der Fokus liegt dabei auf Fragen der Evaluierung und der Auswirkungen von Forschungsleistungen, einschließlich der institutionellen Evaluation, der Forschungs- und Entwicklungsprozesse, der Qualitätssicherung, der verfügbaren Förderungen, der Anforderungen an die F&E sowie der Auswirkungen dieser Forschung an Fachhochschulen und in der breiteren Gesellschaft.

2 AUSRICHTUNG DES SONDERHEFTES

Ziel dieser Kooperation zwischen Plattform fteval und IMC Krems ist die Würdigung und Reflexion der Rolle der **Fachhochschulen im österreichischen Hochschul-, Forschungs- und Innovationssystem** im Rahmen eines Sonderhefts des fteval Journals mit Publikation bis Mitte 2024. Kernfragen dieses Sonderhefts bewegen sich in folgendem Themenspektrum:

- **Geschichte und Entwicklung** der Fachhochschulen in Österreich und deren Leistungsansprüche, im Speziellen im Hinblick auf Forschungsleistungen und -prozessen
- Die **Rolle und Wirkung** der Fachhochschulen in der Forschung und Innovation
- Analyse der **politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen** für Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- **Evaluierung und Qualitätssicherung** in Bezug auf Forschungsprozesse an Fachhochschulen
- Rolle und **Effektivität von Förderprogrammen** mit speziellem Fachhochschulbezug
- **Forschungsorganisation und -strategien** an Fachhochschulen
- **Integration von F&E-Ergebnissen** in die Lehre
- **Erfolgreiche Verwertungen der FH-Forschung im Technologietransfer und in der Wissensvalorisierung**
- Identifikation von **zukünftigen Trends und Herausforderungen** in der FH-bezogenen Forschungs- und Hochschulpolitik

3 BEITRAGSFORMATE

Das fteval Journal positioniert sich an der Schnittstelle zwischen Forschungs- und Technologiepolitik und akademischer Qualität. Es trägt so zum Austausch zwischen den verschiedenen **Stakeholder-Gruppen der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik** bei. Mit regelmäßigen Ausgaben und einem breiten Themenspektrum ist das fteval Journal **Open Access**. Alle Artikel im Sonderheft durchlaufen einen redaktionellen und internationalen **Peer-Review-Prozess**.

Das fteval Journal strebt an, mit seiner Zielgruppe einen Austausch über systemische Reflexion, Evaluierungserfahrungen und methodologische Weiterentwicklung zu fördern. Dafür werden sowohl klassische, **akademische Articleinreichungen** akzeptiert, als auch **Praxisbeiträge** oder **Diskussionspapiere**. Einreichungen können sowohl auf **Deutsch** als auch auf **Englisch** erfolgen, wobei eine Einreichung oder finale Übersetzung auf Englisch für eine internationale Rezeption und den Austausch in der Evaluierungscommunity empfohlen wird.

4 EINREICHUNGLEITFADEN UND ZEITPLAN

WICHTIGE DATEN

- Einreichungsfrist für Abstracts: **22. März 2024**
- Einreichungsfrist für Manuskripte: **10. Mai 2024**
- Begutachtungsprozess: Mai/Juni 2024
- Finale Überarbeitung, Freigabe, Satz: Juni 2024
- **Veröffentlichung** des Sonderhefts: Juli 2024

FORMATANFORDERUNGEN

Abstracts

- **Länge:** ca. 500 Wörter
- **Einreichungsfrist:** 22. März 2024

Manuskripte

- **Praxisorientierte Berichte:** 2000 bis 3500 Wörter
- **Akademische Manuskripte:** 3500 bis 5500 Wörter
- **Format:** MS Word, RTF oder Open Document Text, inkl.:
 - Titel und Untertitel
 - Tabellen und Bildbeschriftungen
 - Fußnoten am Ende der Seite
 - Referenzen am Ende des Artikels
 - 5 Stichwörter
 - Abstract auf Englisch und auf Deutsch
 - Informationen über die Autor:innen: Name, Affiliation, e-mail, [ORCID](#)
- **Einreichungsfrist für Manuskripte:** 10. Mai 2024
- **Einreichung und Kontakt:** special-issue@fteval.at

Allgemeine Informationen für Autor:innen des fteval Journals finden Sie auf unserer Webseite: <https://fteval.at/fuer-autorinnen/>. Die Publikation ist für die Autor:innen kostenfrei.

5 DAS FTEVAL JOURNAL FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY POLICY EVALUATION

Die fteval publiziert regelmäßig das fteval **Journal for Research and Technology Policy Evaluation**. 2024 erhalten das IMC Krems und die fteval die Möglichkeit, gemeinsam **Ausgabe #56 als Sonderheft zum Thema „Fachhochschulen in Österreich“** zu gestalten. Dabei soll auch die Gelegenheit genutzt werden, dass die IMC Krems im April 2024 das 17. Forschungsforum der Fachhochschulen in Krems als wissenschaftliche Konferenz und Leistungsschau der an Fachhochschulen betriebenen F&E organisiert. Entsprechend sollen auch dort präsentierte Ergebnisse und Diskussionsthemen im Sonderheft Berücksichtigung finden.

Zielgruppe des fteval Journals sind die Mitglieder der Plattform fteval, aktuell 26 institutionelle Mitglieder - Ministerien, Agenturen, Evaluationsinstitutionen und Forschungsinstitute, die forschungsaffine Leser:innenschaft aus Wissenschaft und Forschung, sowie der Forschungspolitik, die über ca. 800 Abonnements national und 700 international erreicht wird. Nähere Details und alle bisherigen Ausgaben des fteval Journal for Research and Technology Policy Evaluation sind open access zugänglich: <https://fteval.at/journal/>



University of
Applied Sciences
Austria

6 KONTAKT

Herausgeber:innen des fteval dieses Sonderheftes sind

- Alfred Radauer, IMC Krems

und die Chief-Editors des fteval Journals,

- Isabella Wagner, Plattform fteval
- Elisabeth Nindl, JRC Sevilla
- Michael Dinges, AIT

Einreichung und Kontakt: special-issue@fteval.at